Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **62 (1944)**

Heft 194

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Samstag, 19. August
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 août
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 194

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 194

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (760²)

Gemeinschuldnerin: Fleisch AG., Zürich, Handel in Fleisch- und Wurstwaren, Heinrichstrasse 109 in Zürich 5.

Datum der Konkurseröffnung: 7. August 1944.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag den 1. September 1944, 14 Uhr 15, im Café Stauffacher, Hallwylstrasse 6 in Zürich 4.

Eingabefrist: bis 19. September 1944.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Alttoggenburg in Bütschwil* (761)

Kollokationsplan und Inventar-Verzeichnis-Auflage

Gemeinschuldnerin: Mode & Sportkonfektion AG., Kleiderfabrik, Bütschwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 2. September 1944.

Kt. Graubünden *Konkursamt Ilanz* (765)

Inventar und Kollokationsplan

Im Konkurse über Broillet Jean, Baugeschäft, Ilanz, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung von Plan oder Inventar sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (766)

Failli: Stämpfli Walther, radios, Fontaine-André 5, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 19 août 1944, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (762/3)

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich sind folgende Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden:

1. Konkurs über die Firma Brupbacher Gebr., Kollektivgesellschaft, Handel mit Comestibles-Artikeln, Heinrichstrasse 70, Zürich 5, am 10. August 1944;
2. Konkurs über Spagl Paul, deutscher Reichsangehöriger, gewesener Wirt zum «National», Militärstrasse 24, Zürich 4, am 15. August 1944.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (767)

Gemeinschuldner: Buderer-Erb Wilhelm, Inhaber der erloschenen Firma «Wilhelm Buderer-Erb», Wirtschaftsbetrieb, in Riehen bei Basel.

Datum der Schlusserklärung: 16. August 1944.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (764)

Liquidat: Blum Walter, 1871, gewesener Fürsprech, Baden.

Datum des Schlusses: 10. August 1944.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (768)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, au Palais de justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 29 août 1944, à 10 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Bouche Marcel, relieur-doreur, Rue du Commerce 5, à Genève, et ses créanciers.

Tribunal de première instance de Genève:
J. Gavard, cis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Ct. de Berne *Tribunal des Franches-Montagnes, Saignelégier* (769)

A notre audience du 2 août 1944, nous avons homologué le concordat par abandon d'actif conclu entre Domon Henri, négociant, au Noirmont, et ses créanciers.

Ce jugement, devenu exécutoire, est rendu public par les présentes.

Saignelégier, le 14 août 1944. Le président du Tribunal:
Dr A. Wilhelm.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Juli 1944.

Werkgesellschaft Erlenbach, Genossenschaft, in Erlenbach (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1942, Seite 514). Diese Genossenschaft hat sich am 25. Mai 1942 ohne Liquidation in ihrer bisherigen Form aufgelöst und in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Firma wird, nachdem sämtliche Gläubiger der Genossenschaft die neue Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Werkgesellschaft m.b.H.» als Schuldnerin anerkannt haben, im Handelsregister gelöscht.

26. Juli 1944.
Werkgesellschaft m.b.H., in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft « Werkgesellschaft Erlenbach », in Erlenbach, durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Mai 1942 ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 25. Mai 1942. Zweck der Gesellschaft ist die Führung von Betrieben und Beteiligung in der Papierverarbeitungsbranche des In- und Auslandes. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Einzige Gesellschafterin mit der Stammeinlage von Fr. 20 000 ist Frida Biland, geb. Biland, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung übernahm von der Genossenschaft gemäss Uebernahmebilanz per 31. März 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 11 468.59 und Passiven im gleichen Betrage von Fr. 11 468.59. In diesen Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 10 000, eingeteilt in 100 Genossenschaftsanteilscheine zu Fr. 100. Die das gesamte Stammkapital umfassende Stammeinlage der einzigen Gesellschafterin Frida Biland-Biland wurde von der Genannten, als einzigen Genossenschafterin der Werkgesellschaft Erlenbach mit 50% liberiert durch Einbringung der 100 Genossenschaftsanteile dieser Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Oskar Biland, von Birmenstorf (Aargau), in Zürich. Domizil: Rötelstrasse 37, in Zürich 6, beim Geschäftsführer.

16. August 1944.
Gebrüder Meier, Elektromotoren-Fabrik, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1942, Seite 766). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ueberganges des Gesehäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1944 an die « Gebrüder Meier, Elektromotorenfabrik A.-G. », in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

16. August 1944.
Gebrüder Meier, Elektromotorenfabrik A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Juli 1944 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Elektromotoren, die Durchführung von Reparaturen an elektrischen Apparaten aller Art sowie die Tätigung von Geschäften, die dem Zweck des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar förderlich sind. Zum Zweck der Gesellschaft gehören auch die Eingehung von Beteiligungen, Kapitalanlagen, deren Verwaltung und endlich mit den vorstehend bezeichneten Tätigkeiten und der Erfüllung des allgemeinen Geschäftszweckes in Verbindung stehenden Geschäfte und Funktionen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und ist eingeteilt in 300 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft « Gebrüder Meier, Elektromotoren-Fabrik », in Zürich, deren bisher geführtes Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1944, wonach die Aktiven Fr. 537 586.80 und die Passiven Fr. 193 572.40 betragen, zum Preise von Fr. 344 014.40. Auf Anrechnung hieran werden die das Grundkapital bildenden 300 Aktien verabfolgt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hans Meier, Präsident, und Ernst Meier, beide von Oberhasli (Zürich), in Zürich. Diese führen Einzelunterschrift. Als Direktor mit Kollektivunterschrift ist bestellt Hans Hasler, von Männedorf, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Burkhalter, von Sumiswald, in Bern; Walter Hogg, von und in Zürich, und Wilhelm Königs, von und in Zürich. Der Direktor und die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil: Zypressenstrasse 71, in Zürich 4.

16. August 1944.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Bianca, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 9. August 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für sämtliche Angestellte und Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechts der Firma « Gebrüder Bianca », in Zürich, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, sowie in Fällen unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Leistungen ausrichten an bedürftige Hinterbliebene verstorbener Destinatäre. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates Edoardo Bianca, italienischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Präsident, Augusto Bianca, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Erwin Vögeli, von Gächlingen (Schaffhausen), in Zürich, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Hafnerstrasse 10, in Zürich 5, bei der Firma Gebrüder Bianca.

16. August 1944.
Patria-Schreibmaschinen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Société des machines à écrire Patria à responsabilité limitée) (Patria Typewriter Company with limited liability), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1941, Seite 585). Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Schützengasse 21, in Zürich 1.

16. August 1944. Uhren.
Ed. Barth, in Zürich (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1938, Seite 697), Uhrenhandlung. Einzelprokura ist erteilt an Josef Sieber, von Widnau (St. Gallen) und Zürich, in Zürich.

16. August 1944.
Hitz & Co., Molkerei, Kollektivgesellschaft, in Hirzel (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2670). Die Gesellschafterin Berta Hitz ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden.

16. August 1944. Börsenagentur, Bankgeschäft.
Maerki, Baumann & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1942, Seite 1567), Börsenagentur und Bankgeschäft. Kollektivprokura ist erteilt an Heinrich Bolleter, von Zürich, in Weiningen (Zürich). Er zeichnet mit je einem der übrigen Prokuristen.

16. August 1944. Schuhwaren.
Frau B. Peterhans-Bianzano, in Winterthur (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1939, Seite 1085), Schuhwaren. Einzelprokura ist erteilt an Walter Peterhans, von und in Winterthur.

16. August 1944. Aetherische Oele usw.
Adolf Stötzel, in Zürich (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1821), Vertretungen in ätherischen Oelen usw. Das Geschäftslokal befindet sich Gertrudstrasse 68.

16. August 1944. Damen- und Herrenwäsche.
Nelly Besenfelder-Beyeler, in Zürich (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1944, Seite 321), Handel mit Damen- und Herrenwäsche. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. August 1944. Herren- und Damenschneiderei usw.
Karl Büchi, in Kemptthal, Gemeinde Lindau. Inhaber dieser Firma ist Karl Büchi, von Lindau (Zürich), in Kemptthal, Gemeinde Lindau. Herren- und Damenschneiderei, Massgeschäft. In Grafstal-Kemptthal.

16. August 1944. Konstruktionswerkstätte, Schmiede usw.
Traugott Scherrer, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Traugott Scherrer, von Winterthur und Kirchberg (St. Gallen), in Winterthur 1. Konstruktionswerkstätte, Schmiede und Anhängerbau. Obertor 15.

16. August 1944. Oefen usw.
Ledermann & Knecht, « Torpag », in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1943, Seite 810), Fabrikation von und Handel mit Sägemehl-, Holz- und Kohlenöfen usw. Ueber diese Kollektivgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Juni 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 25. Juli 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

16. August 1944.
Immobiliengenossenschaft Flurhof, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1934, Seite 1209). Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juli 1944 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 19. Juli 1944 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

17. August 1944.
Personal-Fürsorge-Fonds der Firma Landolt & Co., Freigutkellerei, in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht, auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Juli 1944, eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Landolt & Co., Freigutkellerei», in Zürich, sowie eventuell deren nächste Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und besondere unverschuldete Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 oder 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift je zu zweien: Dr. Rudolf Scherrer, von Egnach (Thurgau), in Zürich, Präsident; Hans Landolt, von und in Zürich, Aktuar und Kassier, und Edwin Sonderegger, von Heiden (Appenzell ARh.), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Brandschenkestrasse 64, «Zum Freigut», in Zürich 2, bei der Firma Landolt & Co., Freigutkellerei.

17. August 1944.
Baugenossenschaft Glattal Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 874). Ernst Homberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Er ist nun Verwalter und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Walter Denzler, von Zürich und Dübendorf, in Zürich, bisher Beisitzer, ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar, Kassier oder Verwalter.

17. August 1944. Obstbrennerei.
Heinrich Leemann, in Wetzikon (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1935, Seite 2985), Mostkelterei und Obstverwertung. Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Obstbrennerei.

17. August 1944.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), in Zürich (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1943, Seite 621), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Die Unterschrift von Max Schwab ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf die Geschäftskreise des Sitzes Zürich und der Agentur Winterthur wurde erteilt an Hans Huber, von Siegershausen (Thurgau), in Zürich.

17. August 1944.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), Agentur Winterthur (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1943, Seite 621), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Die Unterschrift von Max Schwab ist erloschen. Kollektivprokura mit Beschränkung auf die Geschäftskreise des Sitzes Zürich und der Agentur Winterthur wurde erteilt an Hans Huber, von Siegershausen (Thurgau), in Zürich.

17. August 1944. Damen- und Herrenkleider.
W. Maag-Hinden, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Walter Maag-Hinden, von und in Wetzikon. Einzelprokura ist erteilt an Emma Maag, geb. Hinden, von und in Wetzikon, Ehefrau des Firmainhabers. Anfertigung von Damen- und Herrenkleidern nach Mass sowie Handel mit Damen- und Herrenkleidern. Bahnhofstrasse.

17. August 1944. Autoschiebedachfabrikation.
Hermann Lange, in Urdorf (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 718), Autoschiebedachfabrikation Marke «Tetto». Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

17. August 1944. Ingenieurbureau usw.
G. Huber, Ing., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Fritz Huber, von Zürich, in Zürich 8. Ingenieurbureau, Erstellung von wärmetechnischen und Ventilations-Anlagen. Hornergasse 12.

17. August 1944. Damenkleider.
Anna Magnenat, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Anna Magnenat, geb. Savey, von Vaulion (Waadt), in Zürich 8. Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern (Mass und Konfektion), Handel mit Stoffen. Kreuzstrasse 11.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. August 1944. Nährmittel.
Beyeler, in Gümligen, Gemeinde Muri. Inhaber dieser Firma ist Werner Beyeler, von Wahlern, in Gümligen, Gemeinde Muri. Nährmittel en gros. Niesenweg 12.

16. August 1944.
Strassenbaumaterial A. G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1944, Seite 778). In der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1944 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt Peter Wahlen, von Rubigen, in Bern, und Fritz Frutiger, von Oberhofen am Thunersee, in Beatenbucht, Gemeinde Sigriswil; sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

17. August 1944. Schreinerei usw.
Gebr. A. & J. Suter, in Bern, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Zugluftabdichtungen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 4. März

1944, Seite 534). Durch Urteil des Konkursrichters von Bern vom 2. August 1944 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

Bureau de Courtelary

12 juillet 1944. Restaurant.
Mme J. Gafner, à La Ferrière, restauration, Buffet de la Gare (FOSC. du 23 août 1941, n° 195, page 1894). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

12 juillet 1944. Restaurant.
Mme N. Fankhauser-Huelin, à La Ferrière. Le chef de la maison est Nadine Fankhauser, née Huelin, de Trub (Berne), à La Ferrière, épouse sous le régime de l'union des biens, dûment autorisée par son mari René Fankhauser. Restauration, Buffet de la Gare.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1er août 1944.
Baugenossenschaft Jura Freiburg (Coopérative de construction Jura, Fribourg), à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué une société coopérative au sens du titre XXIX du CO. La société a pour but la construction pour ses membres de maisons familiales, d'un ou de plusieurs appartements, sains et à bon marché, ainsi que l'achat de terrains dans ce but. Elle ne poursuit ni un but spéculatif, ni lucratif. Les statuts portent la date du 13 juillet 1944. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. chacune, nominatives. La société ne répond de ses engagements que sur la fortune sociale. Toute autre responsabilité personnelle des associés est exclue. Les communications aux associés se font par circulaires et les publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose d'au moins 3 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire de l'administration. Charles Jendly, de et à Fribourg, est président; Charles Rahm, de Hallau (Schaffhouse), à Fribourg, est secrétaire. Siège de la société: chez Albert Wyser, Rue de Romont 22.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

17. August 1944. Versicherungen.
J. H. Stebler, in Solothurn, Generalagentur der «Neuenburger» Schweizerische allgemeine Versicherungsgesellschaft und Lebensversicherungsgesellschaft (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1943, Seite 2172). Der Firmainhaber wohnt jetzt in Solothurn. Das Geschäftslokal befindet sich an der Alten Bernstrasse 19.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. August 1944.
Aktiengesellschaft der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers (The Baths and Grand Hotels Ragaz Pfäfers Limited) (S.A. des Bains et Grands Hotels Ragaz-Pfäfers) (S.A. Stabilimenti Medico-Termali e dei Grand'Hotels Ragaz-Pfäfers), in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 221 vom 19. September 1939, Seite 1942). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. August 1943 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre und die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 900 000 ist voll liberiert. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates Jacob Schmidheiny ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt Dr. Oscar Michel, von Basel, in Männedorf (Zürich); er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Vinzenz Cogliatti, von Elsau (Zürich), in Bad Ragaz.

16. August 1944. Käserei, Schweinemast.
Hans Peter, in Salez, Gemeinde Sennwald. Inhaber dieser Firma ist Hans Peter, von Eggiwil (Bern), in Salez, Gemeinde Sennwald. Käserei und Schweinemast; beim Bahnhof.

16. August 1944. Wein.
H. Siegfried, in Rebstein. Inhaber dieser Firma ist Hans Siegfried, von Frauenfeld und Krillberg-Wängi, in Rebstein. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frieda Siegfried-Basset, von Frauenfeld und Krillberg-Wängi, in Rebstein. Weinbau, Weinkelterei, Weinhandlung. Mühlener.

16. August 1944.
Konsumgenossenschaft Benken, in Benken (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1938, Seite 2690). Der bisherige Präsident Josef Kühne, der bisherige Vizepräsident Josef Schmucki sen. und der bisherige Aktuar Alois Hofstetter sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zurzeit gehören dem Vorstande an: Anton Fäh, Präsident, Christian Romer, Vizepräsident, und Anton Glaus, Aktuar, alle drei von und in Benken (St.Gallen). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

17. August 1944.
Braunviehzuchtgenossenschaft St.Gallenkappel, in St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1944, Seite 686). Der bisherige Kassier Alois Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt Josef Hubatka, von Degersheim, in Betzikon, Gemeinde St.Gallenkappel. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet mit Aktuar oder Kassier kollektiv je zu zweien.

17. August 1944.
Spinnerei am Uznaberg (Filature d'Uznaberg), Aktiengesellschaft, in Uznach (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2039). Paul Frey-Landis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Adolf Deucher, von Steckborn, in Rapperswil (St.Gallen).

17. August 1944.
Brunnengenossenschaft (westl. Dorfschaft) Degersheim, in Degersheim (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1929, Seite 2297). Der bisherige Brunnenmeister Jakob Waldburger ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. August 1944. Isolierungen usw.
Lenherr & Co., in St.Gallen, Entfeuchtung, Isolierung und Entlüftung (SHAB. Nr. 177 vom 2. August 1943, Seite 1762/63. Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

17. August 1944. Technische Neuheiten.
E. Stehrenberger, in St.Gallen, Vertrieb von technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1940, Seite 2055). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. August 1944. Kinderheim.
Hermann Heinrich Guhl, in Amden, Kinderheim (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1932, Seite 2191). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

14. August 1944.
Schulverein Alpines Paedagogium Fridericianum Davos, in Davos (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1944, Seite 1007). Der Verein hat in der Mitgliederversammlung vom 21. Juli 1944 seine Statuten total revidiert. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes ist künftig unbeschränkt. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert.

15. August 1944.
Siedlungsgenossenschaft Scaletta, in Chur (SHAB. Nr. 209 vom 9. September 1942, Seite 2040). Aus dem Vorstand sind Hans Schenk und Jakob Solèr ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Oscar Schenker, bisher Vizepräsident und Aktuar, ist nunmehr Präsident; Paul Erni, von Trins, in Chur, Kassier, und Andreas Casty, von Trins, in Chur, Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

16. August 1944. Eisen.
Oscar Prevost, in Thusis, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1936, Seite 2122). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Oscar Prevost », in Thusis.

16. August 1944. Eisen.
Oscar Prevost, in Thusis. Inhaber dieser Firma ist Oscar Prevost, Sohn, von und in Thusis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Oscar Prevost », in Thusis. Eisenhandlung.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1943

Aktiven

	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 500 000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	45 215 220	28
Aktien von Versicherungsunternehmungen	254 691	—
Andere Aktien	3 672 076	85
Schuldbuchforderungen	1 814 000	—
Hypothekarische Anlagen	1 931 800	—
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1'169 499	—
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	5 806 835	05
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	65 036 979	96
Stückzinsen und Mieten	46 834	81
(VG. 35)		
	127 447 936	95

Passiven

	Fr.	Ct.
Gesellschaftskapital:		
Aktienkapital	4 000 000	—
Gesetzlicher Reservefonds	1 500 000	—
Spezialreserven:		
Spezialreserve	1 900 000	—
Reserve für Kurs- und Valuta-Schwankungen	700 000	—
Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Lebensversicherung:		
Deckungskapital für Kapital- und Rentenversicherungen	53 664 635	—
Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe	770 845	—
Unfall- und Schadenversicherung:		
Prämienüberträge	6 041 462	—
Deckungskapital für laufende Renten	283 340	—
Schwebende Schäden	7 983 723	—
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	2 405 321	27
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	47 504 038	82
Andere Passiven und Kreditoren	82 807	10
Wertberichtigungsposten:		
Reserve für dubiose Forderungen	59 314	—
Gewinn	552 450	76
	127 447 936	95

Zürich, den 28. Juli 1944.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft

E. Bebler.

Diskont AG., Zug

Bilanz per 31. Dezember 1943 (zur Publikation bestimmt gemäss Bankengesetz)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa und Postscheck	22 918	75	Bankenkreditoren auf Sicht	28 859	—
Bankendebitoren auf Sicht	12 034	—	Bankenkreditoren auf Zeit	362 722	80
Bankendebitoren auf Zeit	53 118	50	Andere Kreditoren auf Sicht	556	95
Vorschüsse und Darlehen:			Sonstige Passiven	53 049	35
a) ohne Deckung, Lohnzessionen, verbürgte	349 165	29	Aktienkapital	50 000	—
b) mit Deckung	23 455	95	Erfolgsbilanz	619	89
Wertschriften	16 940	—			
Sonstige Aktiven	18 175	50			
	495 807	99		495 807	99

Gewinn- und Verlustrechnung (zur Publikation bestimmt gemäss Bankengesetz)

Ausgaben	Fr.	Ct.	Einnahmen	Fr.	Ct.
Bankbehörden und Personal	9 699	10	Aktivzinsen inklusive Kommissionen und Unkostenvergütungen (AG. 90)	81 146	80
Geschäfts- und Bureaukosten	19 763	68			
Verluste und Abschreibungen	18 915	30			
Rückstellung	3 637	03			
Steuern und Abgaben	1 384	75			
Passivzinsen und Kommissionen	27 127	05			
Aktivsaldo	619	89			
	81 146	80		81 146	80

Die Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Stand Juni 1944) kann zum Preis von 30 Rp. bezogen werden. Posteheckrechnung III 5600. SHAB. Effingerstr. 3, Bern.

GLYZERIN Type 502
ein rein organisches Produkt auf Zucker-Stärke-Basis für Kosmetik, Verschnitt, zum Saucieren usw.
Spezialkleber und -dichtungen
für technische Industrien. Z 418
Offerten durch: Neo-Chemie **P. Wyßbrod, Zürich,** Albisstraße 110. Telephon 54967.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Artikel 582 ZGB.

Erblasser: STALDER FRITZ, geboren 1880, Friedrichs sel., von Lützelflüh (Bern), Kaufmann, in Olten (Inhaber der Einzelfirma Fritz Stalder, Fabrikation und Handel in Korbwaren, in Olten).

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (inklusive Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 18. September 1944, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Die Eingaben sind Wert 1. August 1944 zu berechnen.

Olten, den 14. August 1944. On 83

Der Amtsschreiber von Olten-Gösgen:
Der Stellvertreter: Dr. B. Studer.

Markenartikelfabrik der Lebensmittelbranche
sucht für ihren gut ausgebauten und weitverzweigten Inlandverkauf erste Kraft als
Verkaufsdirektor.
Initiative, im Verkauf versierte und sprachenkundige Reflektanten im Alter von zirka 30 bis 35 Jahren, mit Reklameerfahrung, belieben **ausführliche** Offerten mit Referenzen aus ihrer bisherigen Tätigkeit zu senden unter Chiffre **U 11100 Z** an **Publicitas Zürich.**
Z 431

Emprunt hypothécaire 3¾% en 1er rang de la commune et de la bourgeoisie de Port-Valais (Le Bouveret et Les Evouettes), Valais, de 400 000 fr. nominal, de 1938

Liste des 12 obligations, de 500 fr. chacune, sorties au tirage du 15 août 1944 pour le remboursement au pair au 15 novembre 1944: nos 10, 16, 187, 218, 303, 333, 474, 569, 625, 691, 750, 764.

Domiciles de paiement:
Banque commerciale de Bâle, Bâle, Genève et Zurich, MM. Bugnion & Cie, Lausanne. Q 252

Port-Valais, le 19 août 1944.

Commune et bourgeoisie de Port-Valais.

Genossenschaft Monte-Generoso-Bahn
Capolago

DIVIDENDENZAHLUNG

Die Generalversammlung vom 12. August 1944 hat für das Geschäftsjahr 1943 die Ausschüttung einer Dividende von brutto **4,054%** beschlossen, d. h. abzüglich 6% eidgenössischer Couponsteuer, 5% Wehrsteuer und 15% Verrechnungssteuer, netto:

Fr. —.75 pro Anteilschein zu Fr. 25.— und
» 3.— pro Anteilschein zu » 100.—.

Auszahlung gegen Ablieferung des **Coupons Nr. 3:**

Lugano: Quai Vincenzo-Vela 7;
Zürich: Genossenschaft Hotel-Plan, Limmatstrasse 152,

sowie bei der «Banca Unione di Credito», Lugano, und bei sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Volksbank. O 47

Capolago-Lugano, 14. August 1944.

DIE VERWALTUNG.

IX. REVISORENKURS

veranstaltet vom **Verband schweizerischer Bücherexperten** in Verbindung mit der **Handels-Hochschule St. Gallen**

vom 21. bis 23. September 1944 in der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Auditorium III, Zürich.

Verlustquellen in Betrieb und Unternehmung

Donnerstag, 21. September

10.15 **Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.** Referent: Herr Prof. Dr. E. Gsell, Handels-Hochschule St. Gallen.

14.30 **Verlustquellen aus unrichtiger Unternehmungsform.** Referent: Herr Prof. Dr. Jos. Schwarzfischer, Universität Freiburg (Schweiz).

16.15 **Verlustquellen aus unrichtigem organisatorischem Aufbau.** Referent: Herr Prof. A. Walther, Dipl.-Ing. ETH., Universität Bern.

Freitag, 22. September

9.15 **Verlustquellen aus unrichtigem Einkauf und Lagerhaltung.** Referent: Herr K. Leuthold, Dipl.-Ing. ETH., vom Betriebswissenschaftlichen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

10.30 **Verlustquellen aus unrichtiger Kalkulation.** Referent: Herr Dr. F. Legler, vom Betriebswissenschaftlichen Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich.

14.30 **Verlustquellen aus unrichtigen finanziellen Dispositionen.** Referent: Herr Dr. h. c. H. Küng, Direktor der Genossenschaftlichen Zentralbank, Basel.

16.15 **Verlustquellen aus unrichtiger Risikoverteilung.** Referent: Herr Prof. Dr. Theo Keller, Handels-Hochschule St. Gallen.

Samstag, 23. September

9.15 **Verlustquellen aus unrichtiger Verkaufs- und Propaganda-Organisation.** Referent: Herr Prof. Dr. A. Lisowsky, Handels-Hochschule St. Gallen.

10.30 **Verlustquellen aus menschlichen Versagungen.** Referent: Herr Robert Hahnloser, Institut für angewandte Psychologie, Zürich.

Aenderungen vorbehalten! Z 430

Bedingungen und Anmeldungen:

Dauerkarten: Fr. 30.— für Mitglieder des VSB.; Fr. 35.— für Mitglieder des Handelshochschulvereins St. Gallen und für Mitglieder der Vereinigung diplomierter Buchhalter; Fr. 40.— für übrige Teilnehmer. Halbtageskarten: Fr. 10.— für alle Teilnehmerkategorien. Das Kursgeld ist mit der Anmeldung auf das Postscheckkonto VIII 11332, Verband schweizerischer Bücherexperten, Zürich, einzuzahlen.

Anmeldungen an das Sekretariat VSB., Rathausbrücke/Schipfe 2, Zürich, Telepon 34264

Società cooperativa ferrovia Monte Generoso
Capolago

PAGAMENTO DI DIVIDENDO

L'assemblea generale del 12 agosto 1944 ha deliberato di versare per l'esercizio 1943 un dividendo lordo del **4,054%**, ossia deducendone il 6% per tassa federale sul bollo, 5% per l'imposta sulla difesa nazionale e 15% per l'imposta preventiva. Verranno dunque versati:

fr. —.75 per quota di fr. 25.— e
» 3.— per quota di » 100.—

contro presentazione della **cedola n° 3** a:

Lugano: Riva Vincenzo-Vela 7;
Zurigo: Società cooperativa Hotel-Plan, Limmatstrasse 152,

come pure presso la spett. Banca Unione di Credito, Lugano, e la spett. Banca popolare svizzera, sue sedi e agenzie. O 46

Capolago-Lugano, 14 agosto 1944.

IL CONSIGLIO DI VIGILANZA.

Société «Villas modernes SA.» à Montreux-Planches

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mercredi 30 août 1944, à 9 heures 30 du matin, en l'étude des notaires Emile et Robert Maron, à Montreux.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constitution de l'assemblée.
2. Approbation des comptes de l'exercice 1943.
3. Elections statutaires. L 227

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur et le rapport de gestion, peuvent être consultés par Messieurs les actionnaires, en l'étude des notaires Emile et Robert Maron, à Montreux.

L'admission à l'assemblée générale aura lieu sur présentation de titres justificatifs de la qualité d'actionnaire.

Le conseil d'administration.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.